



Mittelstand im Dialog: Europa – Segen oder Fluch für den Mittelstand?

Montag, 29. Januar 2018
18:00 - 21:30 Uhr
Hansa-Haus des KKV Hansa e.V.,
Pavillon
München

Fotolia/VanderWolf Images

Friedrich Naumann
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**



liberaler mittelstand
Bayern

Programm

18:00 **Begrüßung**
Alexander Rieper
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit/
Thomas-Dehler-Stiftung

Impulsvortrag
Dipl.-Psych. Nadja Hirsch MdEP
Vorsitzende der FDP im Europäischen
Parlament

Podiumsdiskussion
Nadja Hirsch MdEP

Ingolf F. Brauner
Unternehmer und Unternehmensberater

Andreas Keck
stv. Bundesvorsitzender des Liberalen
Mittelstandes

Dr. Andreas Lutz
Vorstandsvorsitzender des VGSD e. V.

Moderation
Alexander Rieper

Im Anschluss Diskussion mit dem Publikum

Besuchen Sie uns auch auf:
www.facebook.com/DehlerStiftung
www.twitter.com/TDStiftung

Vorgestellt



Dipl.-Psych. Nadja Hirsch MdEP
ist Europaabgeordnete und FDP-Vorsitzende
im EU-Parlament. Die Diplompsychologin
und frühere Münchner Stadträtin gründete
das Startup Coachoo und war zuvor in
einem FinTech und bei der Handelsblatt
Global Edition tätig. Sie ist
Vorstandsmitglied der TD-Stiftung.



Ingolf F. Brauner
hat ein Venture-Capital-finanziertes
Unternehmen aufgebaut, ist Gründer der
CAVISSO Consulting und freier Dozent.
Ehrenamtlich setzt er sich für
Existenzgründer und die überparteiliche
Interessenvertretung des Mittelstands ein.



Andreas Keck
ist Gründer und Geschäftsführer der keck.
KG und stv. Bundesvorsitzender des
Liberalen Mittelstandes. Der digitale
Nomade hat sein eigenes Unternehmen
längst digitalisiert. Politisch schlägt sein
Herz für den Mittelstand und für Europa.



Dr. Andreas Lutz
ist einer der bekanntesten Gründungsberater
Deutschlands. Als Vorstand des Verbands
der Gründer und Selbstständigen
Deutschland (VGSD) e. V. vertritt er die
Interessen von Selbstständigen und kleinen
Unternehmen.

Zum Thema!

Die Europäische Union ist der wichtigste Absatzmarkt der deutschen Wirtschaft: Mehr als die Hälfte des deutschen Exportes geht in das EU-Ausland und wird damit innerhalb des Binnenmarktes abgewickelt. Somit ist der Binnenmarkt eine tragende Säule für Deutschlands florierende Wirtschaft.

Inzwischen hat das EU-Recht einen erheblichen Einfluss auf die Wirtschaftspolitik in Deutschland. Manche kritisieren eine überbordende Regulierung zulasten kleinerer Unternehmen. Wie wirkt sich das tatsächlich auf die Arbeit mittelständischer Unternehmen aus? Profitieren sie im gleichen Maß vom europäischen Binnenmarkt wie Großkonzerne oder belastet die EU-Politik das Rückgrat der deutschen Wirtschaft übermäßig?

Diskutieren Sie mit uns die Auswirkungen der EU auf den Mittelstand!

Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Hansa-Haus des KKV Hansa e.V., Pavillon
Briener Straße 39
80333 München

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro München
Thomas-Dehler-Stiftung
Rosenheimer Str. 145 c
81671 München
www.muenchen.freiheit.org

Organisation

Andrea Weigel
Telefon 089 18 31 84
andrea.weigel@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/v668q

oder über unseren zentralen Service

Email	service@freiheit.org
Telefon	030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email service@freiheit.org**

Mittelstand im Dialog: Europa – Segen oder Fluch für den Mittelstand?

29.01.2018, 18:00 Uhr, Hansa-Haus des KKV Hansa e.V., Pavillon, München

Begleitung

..... Name Name
..... Vorname Vorname
..... Institution Institution
..... Straße / Nr Straße / Nr
..... PLZ / Ort PLZ / Ort
..... E-Mail E-Mail

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.